

Deutsche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1917 Nr. 345

für Urhalt und Thüringer.

Jahrgang 210

Erste Ausgabe

Dienstag, 10. Juli 1917

Verlagsort: Halle (Saale), Postfach 1000. Druck: Druckerei der Deutschen Zeitung, Halle (Saale).
Verleger: Dr. Simon, Halle.
Redaktion: Dr. Simon, Halle.
Telefon: 12345.

Verlagsort: Halle (Saale), Postfach 1000. Druck: Druckerei der Deutschen Zeitung, Halle (Saale).
Verleger: Dr. Simon, Halle.
Redaktion: Dr. Simon, Halle.
Telefon: 12345.

Große deutsche Erfolge im Westen

Unser neuer Luftangriff auf London

Berlin, 8. Juli. Unstimmlich. Die heftigste Stadt London wurde am 7. Juli erneut von deutschen Flugzeugen mit Bomben belegt. Der Angriff gegen den Hauptstapel der englischen Kriegsmarine erfolgte wiederum am hellen Tage. Ein Schwarm unserer Geflügelzeuge unter Führung des Kommandeurs des Hauptmanns Klein, richtete um 11 Uhr vormittags gegen London vor. Der Angriff richtete sich in erster Linie gegen die am Ostrand der City gelegenen Magazine, Kältungsanstalten und die Gebäude des Generalstabes der Flieger, Lagerhäuser, Bahnhöfen und Parks auf dem Vorplatz der Themse. Zwischen dem Bahnhof Charingcross und den Docks stieß ein Schwarm von viermotorigen Angriffen mit genau gesteuerten Bomben: die einfliegenden Flugzeuge schickten sich in tiefen Kurven und hielten Explosions, u. a. wurde der Bahnhof Charingcross mehrfach getroffen. Die Londoner Brücke erhielt ebenfalls einen Volltreffer.

Ein Nebenschiff richtete sich zu gleicher Zeit gegen den heftigsten Hafen Margate; auch hier wurde gute Wirkung erzielt. Das Abwehrfeuer der englischen Artillerie setzte ein, als unsere Flugzeuge sich der Küste näherten, folgte dem Geschwader während der ganzen Dauer seines Fluges über englischen Boden und legte sich über London zu. In der Höhe von 10000 Fuß schickte die Artillerie Flugzeuge in großer Zahl hoch und warfen sich unseren Flugzeugen entgegen. Sie vermochten aber ebensowenig wie das Artilleriefeuer das Geschwader an der planmäßigen Durchführung seines Auftrages zu hindern. Ein einzelnes Flugzeug wurde im Luftkampf abgeschossen. Ein weiterer Flugzeuger stieß sich auf einen, das ohne feindliche Einwirkung infolge Motorbeschädigung auf See niedergehen mußte, sämtlich in ihre Heimatstädte zurück.

Bomben, 7. Juli. Neubestimmung. Der Luftangriff auf London war der größte, der bisher stattgefunden hat. Die feindlichen Flugzeuge näherten sich langsam, wie in einem geordneten Aufzuge, und bewegten sich ununterbrochen fort. Sie schickten den Hagel von Granaten, die um sie herum pflanzten, nicht zu werden. Die Flugzeuge in der Höhe waren sehr niedrig. Nur die Flugzeuge in der Mitte warfen Bomben ab, die in der Nähe der Küste über der See. Der Feind blieb 12 bis 15 Minuten über der City. Er legte an der Küste die Richtung an der See, denn bei dem niedrigen Flug war er in großer Gefahr. Die Schiffe waren unter Feind. Bevor der erste Granatenschuß hörbar wurde, konnte man glauben, daß der Feind im Anzuge sei. Nachdem die feindlichen Flugzeuge über die City weggezogen waren, hörte das Feuer der Abwehrschiffe auf, und man sah englische Flugzeuge auf verschiedenen Höhen auf den Feind losziehen. Zahlreiche Granaten wurden die kämpfenden Luftschiffe im Nebel, und man hörte nur noch das Feuer der Abwehrschiffe.

Erstmalige Angriffe unserer Luftstreitkräfte

Berlin, 8. Juli. Bei günstigem Wetter waren gestern die ersten von uns seit dem Ausbruch der Feindschaft und bei Nacht unterbrochen. Unsere Gegner verloren im Westen 8 Flugzeuge und 1 Heißluftballon, im Osten 1 Flugzeug und 2 Heißluftballone. Unsere Bombengeschwader setzten ihre Angriffe gegen militärische Anlagen des Feindes fort. In der Nacht vom 5. bis 6. Juli wurden 2250 Kilogramm auf die feindlichen Unteroffiziers- und Gendarmen, Romani, Banteln und Gendarmen, sowie militärische Anlagen im West- und Ost-Teil. Zahlreiche Treffer und ein langanhaltender Brand wurden beobachtet. Ein anderes Geschwader belegte in derselben Nacht Transportunterkünfte und Munitionslager vor dem westlichen Teile der Westfront mit insgesamt 11000 Kilogramm Sprengstoff. In Sizilien entstanden mehrere Wunden, in Paris wurden verschiedene Explosionen. In der verfluchten Nacht wurden die wichtigsten Antriebsanlagen von Franzosen nördlich von Paris von 11 bis 14 Uhr morgens ohne Unterbrechung angegriffen. Unser Flieger warfen dabei im ganzen 9000 Kilogramm Bomben, zum Teil aus wenigen hundert Metern Höhe ab. In den Eisenwerken brach ein Brand aus, dem verschiedene Explosionen folgten. Der militärische Schaden, den unsere Gegner durch diese Angriffe erlitten, ist unermesslich groß. Die Angriffe ersticken haben, ist zu beklagen.

Die englische Verlastliste des letzten Luftangriffes

Berlin, 7. Juli. Unstimmlich. Endgültige Verlastliste des letzten Luftangriffes. 47 Ziele und 141 Verletzte. Ein weiteres Flugzeug wurde in der Zerschmetterung zum Absturz gebracht.

Wiederm 25 000 Tonnen versenkt

Berlin, 8. Juli. (Anteil). Durch die Tätigkeit unserer U-Boote wurden im letzten Viertel im Gesamtgewicht von 25 000 Tonnen versenkt. Unter den versenkten Schiffen befanden sich sechs Dampfer, die im Ostseegebiet; vier von ihnen wurden aus demselben Gebiet herausgeschossen. Ferner wurden versenkt die englischen Segler „Gaulthier“ und „Lizette Ellen“.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 9. Juli.

Westlicher Kriegsschauplatz

Bei Regen und Dunst blieb in fast allen Frontabschnitten das Feuer bis zum Abend gering. Es lebte dann mehrfach auf. Nachts kam es an verschiedenen Stellen zu für uns erfolgreichen Gefechtsgeschichten. Bei der Seeresgruppe Deutscher Kronprinz wurde ein Angriff zur Verbesserung unserer Stellungen am Chemin des Dames mit vollem Erfolg durchgeführt. Nach einem Feuerüberfall von Minen- und Granatwerfern auf die Sturmziele brach die Infanterie, gefolgt durch das Maschinengewehr der Artillerie, zum Einbruch vor. Die aus Niederholländ, Thüringern, Rheinländern und Westfalen bestehenden Sturmtruppen nahmen in kraftvollem Stöße die französischen Gräben südlich von Bergu-Platin in 3 1/2 Kilometer Breite und hielten die gewonnenen Linien gegen fünf weitere Angriffe. Zur Ablenkung des Gegners waren fünf vorüber an der Straße von Soissons Sturmabteilungen heftig in die feindlichen Gräben geschoben; sie konnten nach Erfüllung ihres Auftrages mit einer größeren Zahl von Gefangenen befehlsgemäß in die eigenen Linien zurück.

Der überall heftigen Widerstand leistende Feind erlitt hohe blutige Verluste, die sich bei ergebnislosen Gegenangriffen auch während der Nacht noch steigerten. Es sind 30 Offiziere und über 800 Mann gefangen eingeworfen worden. Die Beute an Kriegsgerät ist sehr reichlich. Auf dem Westufer der Maas haben die Franzosen aus den Kämpfen in der Nacht zum 8. Juli einige kleine Grodenstücke in der Hand behalten; heute war Gegenangriff notwendig, um dieses einsehende Vorstöße zu zurückzuziehen.

Westlicher Kriegsschauplatz

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern

Seeresgruppe des Generaloberst v. Boehm-Ermolli. Während zwischen Strypa und Jovin Liza nur leichte Artilleriekämpfe herrschten, und aus einem Vorstoß Gegenangriff, kam es bei Stanislaw zu neuen Kämpfen. Durch starke russische Manöver wurde die dort stehenden Truppen zwischen Giegny und Gagnow (12 Kilometer östlich der Waldhöhe des Garm) zurückgedrückt. Durch Eingreifen deutscher Reserve kam der Stützpunkt zurück.

Front des Generaloberst Graberow-Kolech

In den Karpaten hielt die rege Tätigkeit der russischen Vortrupps; an östliche Angriffe der Russen sind an mehreren Stellen gescheitert.

Bei der Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Madenken

in der mazedonischen Front ist die Lage unverändert.

Der Erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Veränderung im Reichsozialamt

Berlin, 9. Juli. Wie wir vernahmen, ist der Ministerialdirektor Dr. Gleim zum Unterstaatssekretär im Reichsozialamt ernannt worden. An seine Stelle rückt Geheimrat Regierungsrat Dr. Meier-Gerhard.

Rücktritt des Kaisers von China

Peking, 9. Juli. Der Kaiser von China hat wieder abgedankt. Peking, 7. Juli. Heute warf ein Flugzeug Bomben auf den Kaiserpalast. Die Kaiserin überlebte. Der Kaiser ist im Krankenhaus. Die Kaiserin ist im Krankenhaus. Die Kaiserin ist im Krankenhaus. Die Kaiserin ist im Krankenhaus.

Die Dienstreise in Canada angenommen

Austerham, 7. Juli. Aus Ottawa wird berichtet: Ein Unterhändler wurde das Dienstreisegeschäft in zweiter Reihe mit 150 ocaen 55 Stimmen angenommen.

In bitterer Stunde

Wir stehen vor der Rechnungslegung des dritten Kriegsjahres. Rückwärtschauend und vorwärts blickend haben wir uns Klartext zu verschaffen, wie es uns bestellt ist. Wir blicken auf der einen Seite eine unvergleichliche Streitmacht zu Wasser und zu Lande, die in jeder, unerwarteten Kämpfe alles in Schatten stellt, was jemals Seelen- und Manneskraft im Jüngere hatter Kriegsnote geleistet haben, vor tragen zu unseren Gunsten Erlöse ein, die uns, aller Welt offenkundig, schon längst zu übertragenden Siegern dieses Weltkrieges, ioweit er als Waffengattung der Völker zu werden ist, gemacht haben. Aber also irrtümliche Mächtigkeiten, die mit aller Klarheit und Deutlichkeit verweisen können in Aussicht stellen. Unsere äußeren Fronten gewährleisten den sicheren Sieg. Auf der anderen Seite, dem Rückwärts, blicken wir Unklarheit und Unsicherheit in der inneren politischen Lage, Unwissen und Gader weiterer Volkstrennung über Zustände, die Unentschiedenheit und Kraftlosigkeit der inneren Führung haben aufkommen lassen. Die Seimantfront droht, ins Wanken zu geraten. Also gerade dort, wo unerwartetes Vertrauen zu uns, unter jeder jedes Wort erhabenen, herrlichen Streiterei und endlose, tiefste Dankbarkeit allein das Geistes führen und vollenden sollten, was das feinstoffliche Blut unserer Nation als Grundlage für einen glücklichen Kriegsausgang geschaffen haben, erwacht uns eine Gefahr, die in ihrer Bedeutung, Schwach und Verächtlichkeit für unser Volk bedeuten müßte.

Das sich am Freitag und Sonnabend im Hauptsaal unseres Reichstages ausgetragen, ist ein dunkler Punkt auf dem hellen Hintergrund unseres Volkes. Nicht mehr und nicht weniger verurteilt, als uns, in unserer Ermordung stehenden Sieg durch das Drängen nach einem glücklichen und schmerzlichen Verzichtsfrieden zuzunehmen zu machen.

Der Abgeordnete Erzberger hielt die Stunde die Stunde für gekommen, in einer jeder höchsten, tatsächlichen Unterlage entwerfenden Rede über den U-Boottrog, das Kriegsziel und den Friedensschluß die Forderung eines neuen Friedensanhebotes unter grundsätzlicher Verzichtleistung auch nach Westen hin, aufzustellen. In einer Entscheidung in diesem Sinne sollte der Reichstagler gezeugten werden.

Während wir also auf der Höhe unserer militärischen Erfolge stehen und unter aller aller Erwartungen glänzend verlaufender U-Boottrog unsere Gegner immer mehr die Gewißheit ihrer bevorstehenden Niederlage aufdrängt, sollen wir durch das Annehmen eines Verzichtsfriedens das glückseligste Ziel eines heiligen Krieges schwinden lassen. Das ist zu ungeschwehlich und wäre in seinen Folgen zu verhängnisvoll, daß es einem Verbrechen am Vaterlande gleichkäme. Vergessen wir nicht, daß uns das in Strömen geflossene feinstoffliche Blut unserer unsterblichen Väter Verpflichtungen auferlegt, die uns heilig sein müssen. Wie und immer darf vergeblich gewesen sein, was die Mächtigkeiten unserer Nation in hartem Ringen erstritten und mit dem Tode befehligt hat. Ein Verzichtsfriede aber würde unseren Untergang, unsere Verächtlichkeit für ewige Zeiten bedeuten.

Aber noch eins: Immer wieder hören wir es aus dem Munde der verantwortlichen Staatsmänner unserer Gegner, daß ihnen ein deutscher Verzichtsfriede unannehmbar erscheint. Ist Kriegsziel ist unsere ökonomische, wirtschaftliche und politische Verarmung. Für unser eifriges Friedensangebot im Dezember vorigen Jahres hatten sie nur Spott und Verachtung übrig. Wir sollten doch nach unseren Erfahrungen gründlich kurieren sein. Nur eine Lösung kann und darf es für uns geben: Durchhalten bis zum endlichen Siege. Wir müssen liegen im jeden Preis. Wir werden auch liegen. Dafür stehen unsere Seeräuber, allen daran unter Einbindung, mit ihrer ganzen Feldherrnkunst und die ihnen unterstellten Streiter gegen einen unerwarteten Vertrauen zu diesen Selbsten verhalten jeden Zweifel an einen glücklichen Kriegsausgang. Was uns aber fehlt und bitter nottut, das ist die feste, führende Hand in der Heimat, der Hindenburg im Innern. Wir blühten aus vollstem Herzen dem „Vorwärts“ bei, der laut: „Es muß wieder regiert werden, so oder so!“ Das Volk muß das Vertrauen haben, daß unsere heilige Sache auch in der Heimat in den besten Händen ruht, daß am grünen Tisch nicht verderben wird, was auf den Schlachtfeldern erworben wurde. Die Zeit für den letzten Versuch des Krieges ist auslaufende Stunden zu zählen, kann und darf es auch nicht in letzter Stunde nicht zu spät sein. Es heißt vieles, ja alles auf dem Spiele, wenn unsere Regierung nicht Mittel und Wege findet, in einmütigen Willen und Streben unser Volk vertrauensvoll an sich zu fetten und bungen Zweifel sowie täuschlicher Nachbetracht ein Ende zu machen. Nur in

In Ergänzung der Verordnungen vom 31. 7. 14 Riffer d. vom 1. 8. 14 u. a., vom 1. 12. 14 Riffer d. und vom 28. 2. 15 bestimmte ich:

Als Waffen im Sinne obiger Verordnungen sind nur Schusswaffen (Feuerwaffen) anzusehen.

Lufgewehre und Luftpistolen sind nicht als Waffen im Sinne der obigen Verordnungen anzusehen.

Magdeburg, den 30. Juni 1917.

Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armeekorps:
Frb. von Zunder,
 General der Infanterie

A la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2.

„Kalz“

zur Verbesserung der Futterzusatz, aller Futterarten.

Zur Erhaltung Leistungsfähigkeit und gesunder Gebrauchs- und Zuchttiere.

Vermehrt die Milch- u. Fettentwicklung
Fördert die Aufzucht der jungen Tiere.

Glänzend bewährt gegen:
Knochenweiche.

Die Verwendung von Tierkalk kostet für Klein- und Großvieh von 2 bis 6 Pfg. täglich. Die Anwendung ist sehr einfach. Der Versand erfolgt in Probe-Korbfässchen von 20 Kilo.

Ausführliche Prospekte und Fütterungstabellen gratis und franko durch

Deutsche Kalz-Nährmittel G. m. b. H., Berlin W. 35.

56 Vertriebsstellen in Deutschland.

Objt-Verkauf.

Die bestehende Gesellschaft (Gesell.) auf den Grundstücken der Sozietät zur Regulierung der Infrastruktur von Breitenbrunn bis Hebra in den Jahren 1908/09, 1910/11, 1911/12, 1912/13, 1913/14, 1914/15, 1915/16, 1916/17, 1917/18, 1918/19, 1919/20, 1920/21, 1921/22, 1922/23, 1923/24, 1924/25, 1925/26, 1926/27, 1927/28, 1928/29, 1929/30, 1930/31, 1931/32, 1932/33, 1933/34, 1934/35, 1935/36, 1936/37, 1937/38, 1938/39, 1939/40, 1940/41, 1941/42, 1942/43, 1943/44, 1944/45, 1945/46, 1946/47, 1947/48, 1948/49, 1949/50, 1950/51, 1951/52, 1952/53, 1953/54, 1954/55, 1955/56, 1956/57, 1957/58, 1958/59, 1959/60, 1960/61, 1961/62, 1962/63, 1963/64, 1964/65, 1965/66, 1966/67, 1967/68, 1968/69, 1969/70, 1970/71, 1971/72, 1972/73, 1973/74, 1974/75, 1975/76, 1976/77, 1977/78, 1978/79, 1979/80, 1980/81, 1981/82, 1982/83, 1983/84, 1984/85, 1985/86, 1986/87, 1987/88, 1988/89, 1989/90, 1990/91, 1991/92, 1992/93, 1993/94, 1994/95, 1995/96, 1996/97, 1997/98, 1998/99, 1999/00, 2000/01, 2001/02, 2002/03, 2003/04, 2004/05, 2005/06, 2006/07, 2007/08, 2008/09, 2009/10, 2010/11, 2011/12, 2012/13, 2013/14, 2014/15, 2015/16, 2016/17, 2017/18, 2018/19, 2019/20, 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24, 2024/25, 2025/26, 2026/27, 2027/28, 2028/29, 2029/30, 2030/31, 2031/32, 2032/33, 2033/34, 2034/35, 2035/36, 2036/37, 2037/38, 2038/39, 2039/40, 2040/41, 2041/42, 2042/43, 2043/44, 2044/45, 2045/46, 2046/47, 2047/48, 2048/49, 2049/50, 2050/51, 2051/52, 2052/53, 2053/54, 2054/55, 2055/56, 2056/57, 2057/58, 2058/59, 2059/60, 2060/61, 2061/62, 2062/63, 2063/64, 2064/65, 2065/66, 2066/67, 2067/68, 2068/69, 2069/70, 2070/71, 2071/72, 2072/73, 2073/74, 2074/75, 2075/76, 2076/77, 2077/78, 2078/79, 2079/80, 2080/81, 2081/82, 2082/83, 2083/84, 2084/85, 2085/86, 2086/87, 2087/88, 2088/89, 2089/90, 2090/91, 2091/92, 2092/93, 2093/94, 2094/95, 2095/96, 2096/97, 2097/98, 2098/99, 2099/00, 2100/01, 2101/02, 2102/03, 2103/04, 2104/05, 2105/06, 2106/07, 2107/08, 2108/09, 2109/10, 2110/11, 2111/12, 2112/13, 2113/14, 2114/15, 2115/16, 2116/17, 2117/18, 2118/19, 2119/20, 2120/21, 2121/22, 2122/23, 2123/24, 2124/25, 2125/26, 2126/27, 2127/28, 2128/29, 2129/30, 2130/31, 2131/32, 2132/33, 2133/34, 2134/35, 2135/36, 2136/37, 2137/38, 2138/39, 2139/40, 2140/41, 2141/42, 2142/43, 2143/44, 2144/45, 2145/46, 2146/47, 2147/48, 2148/49, 2149/50, 2150/51, 2151/52, 2152/53, 2153/54, 2154/55, 2155/56, 2156/57, 2157/58, 2158/59, 2159/60, 2160/61, 2161/62, 2162/63, 2163/64, 2164/65, 2165/66, 2166/67, 2167/68, 2168/69, 2169/70, 2170/71, 2171/72, 2172/73, 2173/74, 2174/75, 2175/76, 2176/77, 2177/78, 2178/79, 2179/80, 2180/81, 2181/82, 2182/83, 2183/84, 2184/85, 2185/86, 2186/87, 2187/88, 2188/89, 2189/90, 2190/91, 2191/92, 2192/93, 2193/94, 2194/95, 2195/96, 2196/97, 2197/98, 2198/99, 2199/00, 2200/01, 2201/02, 2202/03, 2203/04, 2204/05, 2205/06, 2206/07, 2207/08, 2208/09, 2209/10, 2210/11, 2211/12, 2212/13, 2213/14, 2214/15, 2215/16, 2216/17, 2217/18, 2218/19, 2219/20, 2220/21, 2221/22, 2222/23, 2223/24, 2224/25, 2225/26, 2226/27, 2227/28, 2228/29, 2229/30, 2230/31, 2231/32, 2232/33, 2233/34, 2234/35, 2235/36, 2236/37, 2237/38, 2238/39, 2239/40, 2240/41, 2241/42, 2242/43, 2243/44, 2244/45, 2245/46, 2246/47, 2247/48, 2248/49, 2249/50, 2250/51, 2251/52, 2252/53, 2253/54, 2254/55, 2255/56, 2256/57, 2257/58, 2258/59, 2259/60, 2260/61, 2261/62, 2262/63, 2263/64, 2264/65, 2265/66, 2266/67, 2267/68, 2268/69, 2269/70, 2270/71, 2271/72, 2272/73, 2273/74, 2274/75, 2275/76, 2276/77, 2277/78, 2278/79, 2279/80, 2280/81, 2281/82, 2282/83, 2283/84, 2284/85, 2285/86, 2286/87, 2287/88, 2288/89, 2289/90, 2290/91, 2291/92, 2292/93, 2293/94, 2294/95, 2295/96, 2296/97, 2297/98, 2298/99, 2299/00, 2300/01, 2301/02, 2302/03, 2303/04, 2304/05, 2305/06, 2306/07, 2307/08, 2308/09, 2309/10, 2310/11, 2311/12, 2312/13, 2313/14, 2314/15, 2315/16, 2316/17, 2317/18, 2318/19, 2319/20, 2320/21, 2321/22, 2322/23, 2323/24, 2324/25, 2325/26, 2326/27, 2327/28, 2328/29, 2329/30, 2330/31, 2331/32, 2332/33, 2333/34, 2334/35, 2335/36, 2336/37, 2337/38, 2338/39, 2339/40, 2340/41, 2341/42, 2342/43, 2343/44, 2344/45, 2345/46, 2346/47, 2347/48, 2348/49, 2349/50, 2350/51, 2351/52, 2352/53, 2353/54, 2354/55, 2355/56, 2356/57, 2357/58, 2358/59, 2359/60, 2360/61, 2361/62, 2362/63, 2363/64, 2364/65, 2365/66, 2366/67, 2367/68, 2368/69, 2369/70, 2370/71, 2371/72, 2372/73, 2373/74, 2374/75, 2375/76, 2376/77, 2377/78, 2378/79, 2379/80, 2380/81, 2381/82, 2382/83, 2383/84, 2384/85, 2385/86, 2386/87, 2387/88, 2388/89, 2389/90, 2390/91, 2391/92, 2392/93, 2393/94, 2394/95, 2395/96, 2396/97, 2397/98, 2398/99, 2399/00, 2400/01, 2401/02, 2402/03, 2403/04, 2404/05, 2405/06, 2406/07, 2407/08, 2408/09, 2409/10, 2410/11, 2411/12, 2412/13, 2413/14, 2414/15, 2415/16, 2416/17, 2417/18, 2418/19, 2419/20, 2420/21, 2421/22, 2422/23, 2423/24, 2424/25, 2425/26, 2426/27, 2427/28, 2428/29, 2429/30, 2430/31, 2431/32, 2432/33, 2433/34, 2434/35, 2435/36, 2436/37, 2437/38, 2438/39, 2439/40, 2440/41, 2441/42, 2442/43, 2443/44, 2444/45, 2445/46, 2446/47, 2447/48, 2448/49, 2449/50, 2450/51, 2451/52, 2452/53, 2453/54, 2454/55, 2455/56, 2456/57, 2457/58, 2458/59, 2459/60, 2460/61, 2461/62, 2462/63, 2463/64, 2464/65, 2465/66, 2466/67, 2467/68, 2468/69, 2469/70, 2470/71, 2471/72, 2472/73, 2473/74, 2474/75, 2475/76, 2476/77, 2477/78, 2478/79, 2479/80, 2480/81, 2481/82, 2482/83, 2483/84, 2484/85, 2485/86, 2486/87, 2487/88, 2488/89, 2489/90, 2490/91, 2491/92, 2492/93, 2493/94, 2494/95, 2495/96, 2496/97, 2497/98, 2498/99, 2499/00, 2500/01, 2501/02, 2502/03, 2503/04, 2504/05, 2505/06, 2506/07, 2507/08, 2508/09, 2509/10, 2510/11, 2511/12, 2512/13, 2513/14, 2514/15, 2515/16, 2516/17, 2517/18, 2518/19, 2519/20, 2520/21, 2521/22, 2522/23, 2523/24, 2524/25, 2525/26, 2526/27, 2527/28, 2528/29, 2529/30, 2530/31, 2531/32, 2532/33, 2533/34, 2534/35, 2535/36, 2536/37, 2537/38, 2538/39, 2539/40, 2540/41, 2541/42, 2542/43, 2543/44, 2544/45, 2545/46, 2546/47, 2547/48, 2548/49, 2549/50, 2550/51, 2551/52, 2552/53, 2553/54, 2554/55, 2555/56, 2556/57, 2557/58, 2558/59, 2559/60, 2560/61, 2561/62, 2562/63, 2563/64, 2564/65, 2565/66, 2566/67, 2567/68, 2568/69, 2569/70, 2570/71, 2571/72, 2572/73, 2573/74, 2574/75, 2575/76, 2576/77, 2577/78, 2578/79, 2579/80, 2580/81, 2581/82, 2582/83, 2583/84, 2584/85, 2585/86, 2586/87, 2587/88, 2588/89, 2589/90, 2590/91, 2591/92, 2592/93, 2593/94, 2594/95, 2595/96, 2596/97, 2597/98, 2598/99, 2599/00, 2600/01, 2601/02, 2602/03, 2603/04, 2604/05, 2605/06, 2606/07, 2607/08, 2608/09, 2609/10, 2610/11, 2611/12, 2612/13, 2613/14, 2614/15, 2615/16, 2616/17, 2617/18, 2618/19, 2619/20, 2620/21, 2621/22, 2622/23, 2623/24, 2624/25, 2625/26, 2626/27, 2627/28, 2628/29, 2629/30, 2630/31, 2631/32, 2632/33, 2633/34, 2634/35, 2635/36, 2636/37, 2637/38, 2638/39, 2639/40, 2640/41, 2641/42, 2642/43, 2643/44, 2644/45, 2645/46, 2646/47, 2647/48, 2648/49, 2649/50, 2650/51, 2651/52, 2652/53, 2653/54, 2654/55, 2655/56, 2656/57, 2657/58, 2658/59, 2659/60, 2660/61, 2661/62, 2662/63, 2663/64, 2664/65, 2665/66, 2666/67, 2667/68, 2668/69, 2669/70, 2670/71, 2671/72, 2672/73, 2673/74, 2674/75, 2675/76, 2676/77, 2677/78, 2678/79, 2679/80, 2680/81, 2681/82, 2682/83, 2683/84, 2684/85, 2685/86, 2686/87, 2687/88, 2688/89, 2689/90, 2690/91, 2691/92, 2692/93, 2693/94, 2694/95, 2695/96, 2696/97, 2697/98, 2698/99, 2699/00, 2700/01, 2701/02, 2702/03, 2703/04, 2704/05, 2705/06, 2706/07, 2707/08, 2708/09, 2709/10, 2710/11, 2711/12, 2712/13, 2713/14, 2714/15, 2715/16, 2716/17, 2717/18, 2718/19, 2719/20, 2720/21, 2721/22, 2722/23, 2723/24, 2724/25, 2725/26, 2726/27, 2727/28, 2728/29, 2729/30, 2730/31, 2731/32, 2732/33, 2733/34, 2734/35, 2735/36, 2736/37, 2737/38, 2738/39, 2739/40, 2740/41, 2741/42, 2742/43, 2743/44, 2744/45, 2745/46, 2746/47, 2747/48, 2748/49, 2749/50, 2750/51, 2751/52, 2752/53, 2753/54, 2754/55, 2755/56, 2756/57, 2757/58, 2758/59, 2759/60, 2760/61, 2761/62, 2762/63, 2763/64, 2764/65, 2765/66, 2766/67, 2767/68, 2768/69, 2769/70, 2770/71, 2771/72, 2772/73, 2773/74, 2774/75, 2775/76, 2776/77, 2777/78, 2778/79, 2779/80, 2780/81, 2781/82, 2782/83, 2783/84, 2784/85, 2785/86, 2786/87, 2787/88, 2788/89, 2789/90, 2790/91, 2791/92, 2792/93, 2793/94, 2794/95, 2795/96, 2796/97, 2797/98, 2798/99, 2799/00, 2800/01, 2801/02, 2802/03, 2803/04, 2804/05, 2805/06, 2806/07, 2807/08, 2808/09, 2809/10, 2810/11, 2811/12, 2812/13, 2813/14, 2814/15, 2815/16, 2816/17, 2817/18, 2818/19, 2819/20, 2820/21, 2821/22, 2822/23, 2823/24, 2824/25, 2825/26, 2826/27, 2827/28, 2828/29, 2829/30, 2830/31, 2831/32, 2832/33, 2833/34, 2834/35, 2835/36, 2836/37, 2837/38, 2838/39, 2839/40, 2840/41, 2841/42, 2842/43, 2843/44, 2844/45, 2845/46, 2846/47, 2847/48, 2848/49, 2849/50, 2850/51, 2851/52, 2852/53, 2853/54, 2854/55, 2855/56, 2856/57, 2857/58, 2858/59, 2859/60, 2860/61, 2861/62, 2862/63, 2863/64, 2864/65, 2865/66, 2866/67, 2867/68, 2868/69, 2869/70, 2870/71, 2871/72, 2872/73, 2873/74, 2874/75, 2875/76, 2876/77, 2877/78, 2878/79, 2879/80, 2880/81, 2881/82, 2882/83, 2883/84, 2884/85, 2885/86, 2886/87, 2887/88, 2888/89, 2889/90, 2890/91, 2891/92, 2892/93, 2893/94, 2894/95, 2895/96, 2896/97, 2897/98, 2898/99, 2899/00, 2900/01, 2901/02, 2902/03, 2903/04, 2904/05, 2905/06, 2906/07, 2907/08, 2908/09, 2909/10, 2910/11, 2911/12, 2912/13, 2913/14, 2914/15, 2915/16, 2916/17, 2917/18, 2918/19, 2919/20, 2920/21, 2921/22, 2922/23, 2923/24, 2924/25, 2925/26, 2926/27, 2927/28, 2928/29, 2929/30, 2930/31, 2931/32, 2932/33, 2933/34, 2934/35, 2935/36, 2936/37, 2937/38, 2938/39, 2939/40, 2940/41, 2941/42, 2942/43, 2943/44, 2944/45, 2945/46, 2946/47, 2947/48, 2948/49, 2949/50, 2950/51, 2951/52, 2952/53, 2953/54, 2954/55, 2955/56, 2956/57, 2957/58, 2958/59, 2959/60, 2960/61, 2961/62, 2962/63, 2963/64, 2964/65, 2965/66, 2966/67, 2967/68, 2968/69, 2969/70, 2970/71, 2971/72, 2972/73, 2973/74, 2974/75, 2975/76, 2976/77, 2977/78, 2978/79, 2979/80, 2980/81, 2981/82, 2982/83, 2983/84, 2984/85, 2985/86, 2986/87, 2987/88, 2988/89, 2989/90, 2990/91, 2991/92, 2992/93, 2993/94, 2994/95, 2995/96, 2996/97, 2997/98, 2998/99, 2999/00, 3000/01, 3001/02, 3002/03, 3003/04, 3004/05, 3005/06, 3006/07, 3007/08, 3008/09, 3009/10, 3010/11, 3011/12, 3012/13, 3013/14, 3014/15, 3015/16, 3016/17, 3017/18, 3018/19, 3019/20, 3020/21, 3021/22, 3022/23, 3023/24, 3024/25, 3025/26, 3026/27, 3027/28, 3028/29, 3029/30, 3030/31, 3031/32, 3032/33, 3033/34, 3034/35, 3035/36, 3036/37, 3037/38, 3038/39, 3039/40, 3040/41, 3041/42, 3042/43, 3043/44, 3044/45, 3045/46, 3046/47, 3047/48, 3048/49, 3049/50, 3050/51, 3051/52, 3052/53, 3053/54, 3054/55, 3055/56, 3056/57, 3057/58, 3058/59, 3059/60, 3060/61, 3061/62, 3062/63, 3063/64, 3064/65, 3065/66, 3066/67, 3067/68, 3068/69, 3069/70, 3070/71, 3071/72, 3072/73, 3073/74, 3074/75, 3075/76, 3076/77, 3077/78, 3078/79, 3079/80, 3080/81, 3081/82, 3082/83, 3083/84, 3084/85, 3085/86, 3086/87, 3087/88, 3088/89, 3089/90, 3090/91, 3091/92, 3092/93, 3093/94, 3094/95, 3095/96, 3096/97, 3097/98, 3098/99, 3099/00, 3100/01, 3101/02, 3102/03, 3103/04, 3104/05, 3105/06, 3106/07, 3107/08, 3108/09, 3109/10, 3110/11, 3111/12, 3112/13, 3113/14, 3114/15, 3115/16, 3116/17, 3117/18, 3118/19, 3119/20, 3120/21, 3121/22, 3122/23, 3123/24, 3124/25, 3125/26, 3126/27, 3127/28, 3128/29, 3129/30, 3130/31, 3131/32, 3132/33, 3133/34, 3134/35, 3135/36, 3136/37, 3137/38, 3138/39, 3139/40, 3140/41, 3141/42, 3142/43, 3143/44, 3144/45, 3145/46, 3146/47, 3147/48, 3148/49, 3149/50, 3150/51, 3151/52, 3152/53, 3153/54, 3154/55, 3155/56, 3156/57, 3157/58, 3158/59, 3159/60, 3160/61, 3161/62, 3162/63, 3163/64, 3164/65, 3165/66, 3166/67, 3167/68, 3168/69, 3169/70, 3170/71, 3171/72, 3172/73, 3173/74, 3174/75, 3175/76, 3176/77, 3177/78, 3178/79, 3179/80, 3180/81, 3181/82, 3182/83, 3183/84, 3184/85, 3185/86, 3186/87, 3187/88, 3188/89, 3189/90, 3190/91, 3191/92, 3192/93, 3193/94, 3194/95, 3195/96, 3196/97, 3197/98, 3198/99, 3199/00, 3200/01, 3201/02, 3202/03, 3203/04, 3204/05, 3205/06, 3206/07, 3207/08, 3208/09, 3209/10, 3210/11, 3211/12, 3212/1

